



Aufsteiger strebt den Klassenverbleib an

TSG-Volleyballerinnen starten mit einem fast unveränderten Kader – Erstes Heimspiel am Samstag in der Katharinenplaisir

Die Volleyballerinnen der TSG Backnang nehmen erstmals in der Vereinsgeschichte eine Saison in der Oberliga in Angriff. Das Team, das vorrangig aus Spielerinnen aus der eigenen Jugend besteht, strebt den Verbleib in der vierthöchsten Klasse ohne Relegation an.

(red). Mit einem sehr dünnen Kader geht die TSG in die neue Runde. Zudem wäre ein möglicher Ausfall einer Spielerin kaum zu ersetzen. Allerdings ist das Backnanger Team eingespielt. Der Großteil der Mannschaft stammt aus der eigenen Jugend. Lediglich Antonija Blaskic hat das Volleyballspielen in Bosnien erlernt und verstärkt die TSG-Mannschaft seit vier Jahren. Libera Carola Hammerl begann in Geißelhardt und ist seit der Saison 2008/2009 für Backnang aktiv.

Bislang zog es viele TSG-Talente zu anderen Vereinen in der Ober- oder Regionalliga. Nun möchte Backnang diesen Trend stoppen. Dies kann mit dem Aufstieg in die Oberliga gelingen. Und diesen haben sich die TSG-Volleyballerinnen redlich verdient. In der vergangenen Saison lieferte Backnang in der Landesliga starke Leistungen ab. Mit einem Kader von nur acht Spielerinnen sicherte sich die TSG einige hart umkämpfte Sätze. Letztendlich profitierte das Team auch von der guten Jugendarbeit im Verein. Die TSG machte von der Regelung Gebrauch, dass U 19-Spielerinnen beliebig oft in den oberen Klassen eingesetzt werden können, ohne dass sie sich festspielen. Gloria Heller, Franziska Schlipf, Martha Karapanagioti und Maren Sterzel schnupperten so Landesliga-Luft und trugen dazu bei, dass vor dem letzten Spieltag der Aufstieg geschafft wurde.

Damit erhöhen sich natürlich auch die Anforderungen an die Spielerinnen und an den Verein. Neben den Kosten für die weiten Anfahrtswege kommen auch immense Beträge für das Bereitstellen neutraler B-Schiedsrichter auf die TSG zu. Die Hallenkosten steigen ebenfalls durch die höhere Anzahl der Heimpartien. Die Spiele vor heimischer Kulisse verdoppeln sich gegenüber der Vorsaison.

In der neuen Runde bleibt der TSG-Kader fast unverändert. Die Jugendspielerinnen Heller und Schlipf werden in die erste Mannschaft integriert. Zugänge aus anderen Vereinen gibt es nicht, aber auch keine Abgänge. Trainerin Birgit Sterzel hofft, dass sich die TSG-Volleyballerinnen genauso spielfreudig und



Die TSG Backnang (hinten von links): Carola Hammerl, Carolin Lachenmaier, Antonija Blaskic, Andrea Lachenmaier, Franziska Schlipf und Trainerin Birgit Sterzel. Vorne: Gizem Tablaci, Annelie Müller, Lisa Müller und Gloria Heller. Foto: B. Strohmaier

kampfstark zeigen wie in der Landesliga. „Nur über den Spaß am Spiel können die Mädels gewinnen“, sagt Sterzel.

Die Vorbereitung lief nur zum Teil optimal, da wegen der Urlaubszeit einige Spielerinnen fehlten und die Mannschaft kaum zusammen trainierte. Am ersten Heimspieltag geht es am Samstag (15 Uhr, Sporthalle Katharinenplaisir) gegen den VfB Friedrichshafen, der auch aufgestiegen ist. Die Partie findet wie auch die Begegnungen am 2. Oktober (Mörrikehalle), am 12. Februar (Sporthalle Katharinenplaisir) und am 27. März (Karl-Euerle-Halle) als Motto-Party statt. Denn an den gleichen Tagen tragen auch die Männer der SG Backnang/Weissach im Tal ihre Heimspiele in der Landesliga aus.

■ TSG Backnang

Zugänge		Saisonziel				
Gloria Heller, Franziska Schlipf (beide eigene Jugend).		Ligaverbleib ohne Relegationsspiele.				
Nr.	Name	geboren	Position	Größe	bei der TSG seit	Stammverein
1	Carola Hammerl	07.12.1979	Libera	169 cm	2007	SSV Geißelhardt
2	Carolin Lachenmaier	28.06.1983	Außen	172 cm	1995	eigene Jugend
3	Gloria Heller	20.12.1993	Zuspielerin	169 cm	2004	eigene Jugend
4	Annelie Müller	21.05.1991	Mitte/Außen	177 cm	2002	eigene Jugend
6	Antonija Blaskic	31.05.1983	Außen	172 cm	2002	HÖK Mladost (Bosnien)
7	Franziska Schlipf	03.11.1993	Mitte/Außen	172 cm	2004	eigene Jugend
8	Gizem Tablaci	29.03.1988	Zuspielerin	168 cm	1996	eigene Jugend
12	Lisa Müller	17.06.1987	Mitte	179 cm	1996	eigene Jugend
13	Andrea Lachenmaier	21.05.1986	Diagonal/Außen	174 cm	1995	eigene Jugend
	Birgit Sterzel	09.01.1962	Trainerin	168 cm	1982	

Spielplan

25./26. September/10. Oktober R: 15./16. Januar

Backnang – Friedrichshafen (15.00, Katharinenplaisir)
Georgii A. Stuttgart II – Georgii A. Stuttgart I (So. 14.30)
VLW-STP Stuttgart – MTV Stuttgart III (10.10. 17.30)
TV Rottenburg – SG Nürtingen/Wernau (16.30)
VfB Ulm – MTV Ludwigsburg (17.00)

2./9. Oktober R: 19./20. März

VfB Friedrichshafen – MTV Ludwigsburg (18.00)
SG Nürtingen/Wernau – VfB Ulm (9.10. 18.00)
MTV Stuttgart III – TV Rottenburg (19.30)
Georgii Allianz Stuttgart I – VLW-STP Stuttgart
Backnang – Georgii Allianz Stuttgart II (Mörrikehalle)

16./17. Oktober R: 26./27. März

Georgii Allianz Stuttgart II – VfB Friedrichshafen (17.15)
VLW-STP Stuttgart – TSG Backnang (So. 10.00)
TV Rottenburg – TSV Georgii Allianz Stuttgart I
VfB Ulm – MTV Stuttgart III (17.00)
MTV Ludwigsburg – SG Nürtingen/Wernau (16.30)

23./24./31. Oktober R: 12./13. März

VfB Friedrichshafen – SG Nürtingen/Wernau (16.00)
MTV Stuttgart III – MTV Ludwigsburg (So. 16.00)
TSV Georgii Allianz Stuttgart I – VfB Ulm (31.10. 20.00)
TSG Backnang – TV Rottenburg (So. 14.00, Mörrikehalle)
Georgii Allianz Stuttgart II – VLW-STP Stuttgart (17.00)

6./20. November R: 22./23. Januar

VLW-STP Stuttgart – VfB Friedrichshafen (20.11. 15.30)
TV Rottenburg – TSV Georgii Allianz Stuttgart II
VfB Ulm – TSG Backnang (17.00)
MTV Ludwigsburg – Georgii Allianz Stuttgart I (19.30)
SG Nürtingen/Wernau – MTV Stuttgart III (17.00)

13./14. November R: 29. Januar

VfB Friedrichshafen – MTV Stuttgart III (16.00)
Georgii Allianz Stuttgart I – Nürtingen/W. (So. 20.00)
TSG Backnang – MTV Ludwigsburg (Mörrikehalle)
TSV Georgii Allianz Stuttgart II – VfB Ulm (17.00)
VLW-STP Stuttgart – TV Rottenburg

27. November R: 12./13. Februar

TV Rottenburg – VfB Friedrichshafen
VfB Ulm – VLW-STP Stuttgart
MTV Ludwigsburg – TSV Georgii Allianz Stuttgart II
SG Nürtingen/Wernau – TSG Backnang (19.30)
MTV Stuttgart III – TSV Georgii Allianz Stuttgart I (19.30)

28. November/4./5. Dezember R: 19./20. Februar

VfB Friedrichshafen – Georgii Allianz Stuttgart I (18.00)
Backnang – MTV Stuttgart III (So. 14.00, Katharinenplaisir)
Georgii Allianz Stuttgart II – Nürtingen/W. (So. 20.00)
VLW-STP Stuttgart – MTV Ludwigsburg (28.11. 14.00)
TV Rottenburg – VfB Ulm (So. 16.00)

11./12. Dezember R: 26./27. Februar

VfB Ulm – VfB Friedrichshafen
MTV Ludwigsburg – TV Rottenburg (16.30)
SG Nürtingen/Wernau – VLW-STP Stuttgart (So. 17.00)
MTV Stuttgart III – Georgii Allianz Stuttgart II (19.30)
TSV Georgii Allianz Stuttgart I – TSG Backnang

■ In der Regel finden die Partien samstags um 20 Uhr statt. Bei einer Abweichung steht der Spielbeginn in Klammern dahinter.

Wir unterstützen die Damenmannschaft der Volleyballabteilung der TSG Backnang 1846 e. V. und wünschen der Mannschaft für die Oberligasaison 2010 / 2011 viel Erfolg!



Kuchengrund 8 | 71522 Backnang | www.wisotel.com
Telefon: 0 71 91 / 3 66 80 | Fax 0 71 91 / 3 66 89 99



Kuchengrund 8 | 71522 Backnang | www.tkt-teleconsult.de
Telefon: 0 71 91 / 3 66 80 | Fax 0 71 91 / 3 66 89 99



MARKUS MANDLIK
DREI PLUS GMBH · IM KUSTERFELD 23/1 · 71522 BACKNANG
TEL. 0 71 91 / 33 55 - 77 · FAX 0 71 91 / 33 55 - 78
MANDLIK@DREIPLUSWEB.DE · WWW.DREIPLUSWEB.DE